Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 289. Sonnabend, den 9. December 1848

Sonntag, den 10. December 1848 (Zweiter Advent), predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 12 Uhr Herr Archidiakonus Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Herr Predigtamts-Candidat Schnibbe. Donnerstag, den 14. December. Wochenpredigt Herr Archidiakous Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 9. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte) Donnerstag, den 14. December, Wochenpredigt Herr Diakonus Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diak. Wemmer. Mittwoch, den 13. Decb. Wochenpredigt Herr Archidiakonus Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.

St. Nikolai. Am Feste des h. Nikolaus. Vormittag Hr. Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. v. Styp-Rekowski. Anfang 3½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Div.-Pred. Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Blech. Sonnabend, den 9. December, Mittags 12½ Uhr Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Brigitta. Vorm. Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar Ratkowski.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 9. December, Nachmittags 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 13 December, Wochenpredigt Herr Pred. Karmann. Anf. 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 14. Decb., Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Spendhaus. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Milde. Anf. halb 10 Uhr
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.
Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Matth XXIII 8—9. Thema: Ueber das Gefühl der Brüderlichkeit gegen unsere Mitmenschen.
Evangelisch lutherische Kirche. 1) Sonntag, den 10 December, Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2½ Uhr Herr Pastor Dr. Kniewel. 2) Montag, den 11. December, 7 Uhr Abends, Missionsstunde derselbe; 3) Donnerstag, den 14. December, Abends 7 Uhr, Bibelstunde derselbe. Freitag, den 15 December, Abends 7 Uhr, Betstunde derselbe. Montag, den 11. December, beginnt der Confirmandenunterricht aufs Neue.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. December 1848.

Herr Kaufmann Marquard aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer von Windisch auf Lappin. log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Brebeck aus Düsseldorf, Herr Oekonom Löb-Klein aus Memelsdorf in Baiern, log. in Schmelzers Hotel. Herr Gutsbesitzer Burandt nebst Frau Gemahlin aus Trampken, log. im Hotel de Thorn. Herr Landrath v. Kleist nebst Frau Gemahlin aus Rheinfeld, Herr Gutsbesitzer Weiß aus Niedamowo, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Die in den Jahren 1847 und 1848 ertheilten Thorkarten und Erlaubnißscheine verlieren mit dem 1. Januar a. f. ihre Giltigkeit, und sollen in deren Stelle weiße mit rother Schrift versehene Karten verausgabt werden.

Etwaige Gesuche um Ertheilung neuer Karten sind im Laufe dieses Monats einzureichen.

Danzig, den 3. December 1848.

Königliches Gouvernement.

v. Grabow.

2. Der hiesige Putzwaarenhändler David Gotthard Conrad und die Jungfrau Juliane Wilhelmine Barutzka haben durch den am 6. November d. J. gerichtlich geschlossenen Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 9. November 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Von gestern bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 5 Personen angemeldet worden, worunter 1 vom Militair, und als gestorben 5, einschließlich 2 vom Militair. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1135, u davon gestorben 601.

Danzig, den 8. Dezember 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENT.

4. Zur Verpachtung der Weichselfischerei vorlängs Groschkenkampe und den daneben liegenden kleinern Kampen auf 3 oder 6 Jahre, steht ein nochmaliger Lizitationstermin

den 16. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Kalkulator Schönbeck an.

Danzig, den 24. November 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeige.

5. **Die neue Freiheit** An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Ein Zuruf an die Provinzen und auch an Berlin. Preis 1 sgr. Zu haben in der **Wedelschen Hofbuchdruckerei**, Jopengasse No. 563.

6. Die neue **Verfassungs-Urkunde** ist für 1½ sgr. in der Gerhard'schen Buchhandlung zu haben.

Anzeigen.

7. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alexander Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

8. Beachtungswerthe Anzeige.

Stärkesyrupfabrikanten, denen daran liegt, einen einfachen und sichern Maaßstab für Darstellung eines nicht kristallisirenden Fabrikats zu besitzen, erfahren Näheres auf portofreie Anfragen.

G. Bonnet
Dresdingen, b. Regenwalde in Pommern. Chemiker u. Fabrickbesitzer.

9. Eine Köchin findet sogleich einen Dienst Langg. 520. in der Saal-Etage.

10. Wenn Jemand geneigt sein sollte eine ländliche Besitzung gegen ein ganz neu ausgebautes, umfangreiches Grundstück zu Langfuhr, im Tauschhandel abzustehen, so bitte ich mich darüber zu benachrichtigen.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450., Vormittags Langenmarkt 505.

11. Der 23ste Anhang unseres Catalogs ist erschienen; unter andern sind neue Werke von Alexis, Andersen, Boz, Bremer, Bulwer, Cooper, Dumas, Flygare-Carlen, Hanke, James, de Kock, König, Lever, Onkel Adam, Rabou, Ruge, Sand, Sandeau, Satori, v. Sternberg, Stifter, Sue, Warren und 48 Bände in französischer Sprache darin aufgeführt und die besten Werke in doppelten Exemplaren angeschafft Bei Jahresabonnement ($1\frac{1}{2}$ Rtl. pro Werk) wird der diesjährige December nicht gerechnet und es gilt bis Ende 1849. — Preis des Anhangs $2\frac{1}{2}$ sgr.

Die Schnaasesche Leihbibliothek, Langen-Markt.

12. **Robert Blum** hat eine Wittwe und vier Kinder hinterlassen. Sie sind mittellos Eine heilige Pflicht des Volkes ist es, die Sorgen für seine Familie und die Erziehung der Kinder im Geiste der Scheideworte ihres Vaters zu übernehmen.

Wir hoffen, daß in allen Orten des deutschen Vaterlandes hiezu Sammlungen veranstaltet werden, und sehen der Einsendung von Beiträgen an das unterzeichnete Central-Comité oder an die Leipziger Bank entgegen.

Leipzig, am 17. November 1848.

Das Central-Comité für die Blumstiftung.

Avenarius. Dr. Christoph Archidiakonus Dr. Fischer. Dr. Haubold. Dr. Hering. Dr. Heyner Reichstags-Abgeordneter Joseph. Julius Kistner. Bürgermeister Klinger. Löwe. J. B. Oppenheimer. Bankdirektor Poppe Dr. Rüder. Stadtverordneten-Vorsteher Werner.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung werden gütige Beiträge hier entgegen genommen bei Herrn Burchard im Bureau an der Schneidemühle und bei Herrn Durand, Langgasse No. 514.

Danzig, den 6. December 1848.

Der Vorstand der christ-katholischen Gemeinde.

13. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin,**

gegründet auf ein Capital von

Drei Millionen Thalern,

empfehle ich zur Uebernahme von **Versicherungen gegen Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide, **Schiffe in Winterlage,** Holzläger und Waaren aller Art. Ich bin in den Stand gesetzt die billigsten Prämien zu berechnen, und die betreffenden Policen sogleich zu vollziehen.

Die Haupt-Agentur,

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

14. Theater-Anzeige.

Sonntag, den 10. Dezemb. Preziosa. Romantisches Schauspiel mit Gesang u. Tanz in 4 Akten v. P. A. Wolff. Musik von C. M. von Weber.

Montag, den 11. Dezemb. Die weiße Dame. Komische Oper in 3 Akten von Boildieu.

Dienstag, den 12. Dezemb. Z. 1. M.; Excellenz! Lustspiel in 2 Akt. von G. zu Puttlitz u. W. Alexis. Hierauf: neue Marmor-Tableaux. Zum Beschuß z. 1sten M. w. Die lebendig todten Eheleute. Posse mit Gesang in 1 Akt.

F. Genée.

15. **Verbesserte Rheumatismus-Ableiter à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr., stärkere 15 Sgr., 1 Rtl. und 3 Rtlr.**

gegen leichte, erst entstandene Uebel, z. B. Zahnweh, wendet man die Sorte zu 10 Sgr. an; bei älteren, eingewurzelten, hartnäckigen schweren Uebeln bedient man sich eines der stärkeren Exemplare. Die Sorte à 3 Rthlr., elastisch und in Gürtelform, haben wir auf den Wunsch mehrerer Herren Aerzte gegen Gicht in den Ellenbogen, Lendenweh, Knie- und Fußgicht rc. anfertigen lassen; sie umgürten, ohne in der Bewegung des Gelenks zu geniren, den leidenden Theil genau und können so ihre Wirkung um desto unfehlbarer äußern.

Die beste Bürgschaft für die zweckentsprechende Wirkung dieser verbesserten Rheumatismus-Ableiter, welche in neuerer Zeit nachgepfuscht und zu billigeren Preisen ausgeboten worden, sind wohl die attestirten Erfahrungen von mehr denn sechzig renommirten praktischen Aerzten.

Für Danzig ist die alleinige Niederlage bei Stürmer, Schmiedegasse No. 103.

Wilh. Mayer & Co. in Breslau.

Alleinige Fabrik der verbesserten Rheumatismus-Ableiter.

Die mir vom Kaufmann Herrn S. M. Remak hierselbst, wohnhaft Wilhelmsplatz 13. mitgetheilten verbesserten Rheumatismus-Ableiter aus der Fabrik der Herren Wilh. Mayer & Co. zu Breslau, haben sich als so kräftig wirkend gezeigt, daß sie mit zu den vorzüglicheren derartigen Ableitern gehören und daher nicht allein bei Rheumatismen, sondern überhaupt in Krankheiten empfohlen werden können, in welchen es darauf ankömmt, das Nervensystem zu beleben.

Dies attestire ich hiermit auf Verlangen.

Posen, den 26. November 1848.

(L. S.) Medizinalrath Dr. Gräfe,
Garnisons-Stabs-Arzt zu Posen.

16. ☞ **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord** ☜

den 9. großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 7 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ sgr.

17. Die Lieferung für die Armen-Anstalt zu Pelonken von
circa 90000 Pfund Roggenbrod,
» 5000 — Schweinefleisch,
» 1500 — Rindfleisch,
» 600 — Schweineschmalz,
» 1500 — Butter,
» 160 Scheffel Graupe
» 230 — Graupengrütze,
» 120 — Hafergrütze,
» 200 — Kartoffeln,
auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1849, oder nach Umständen das halbe Quantum vom 1. Januar bis 1. Juli 1849 wollen wir im Wege der Licitation an den Mindestfordernden ausgeben. — Wir haben dazu einen Termin auf Mittwoch, den 20. Dezember, Vormittags 9 Uhr,
im Lokale unserer Anstalt zu Pelonken angesetzt.

Die Bedingungen welche diesen Lieferungen zum Grunde gelegt, werden im Termin bekannt gemacht, — sind auch früher bei dem Inspektor der Anstalt in Pelonken einzusehen.

Der Licitationstermin wird Vormittags 12 Uhr geschlossen.

Danzig, den 7. Dezember 1848.

Die Vorsteher der vereinigten Armen und Arbeits-Anstalt.

Hepner. Kauffmann. Thiel. Löfaß.

18. Hiemit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Gewerbe meines verstorbenen Mannes des Tischlermeisters W. Kloth, unter der Leitung eines mir best. empfohl. tüchtigen Werkführers fortsetzen werde. Ich wende mich daher mit der höflichen Bitte zuerst an alle diejenigen geschätzten Kunden, welche meinen Mann mit ihrem Vertrauen beehrten, mir dasselbe geneigtest erhalten zu wollen und ersuche auch das übrige geehrte Publikum in vorkommenden Fällen meiner eingedenk zu sein, indem ich die Versicherung hinzufüge, daß alle eingehenden Aufträge prompt und bestens ausgeführt werden sollen.

D. Kloth Ww.

19. Sontag, den 10. d. M., Mittags um 12 Uhr,
General-Versammlung der Bürgerwehr im Saal des Gewerbehauses. Gegenstand der Berathung ist die Einladung zum Bürgerwehr-Congreß in Breslau und event. Wahl der Deputirten.

Danzig, den 8. December 1848.

Das Bürgerwehr-Kommando.

20. Frachtgüter nach Warschau sucht
Schiffer Benj. Hoch, Buegstr.

21. **Schröders Winter-Salon im Jäschkenthal.**
Sonntag, d. 10. Dcbr. gr. Konzert ausgeführt v. Musikverein. Anf. 3 U. N.-M.

22. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**
Sonntag, den 10., großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 4 Uhr.

22. **Leutholtzsches Local.**

Matinée musicale

Sonntag, den 10. December c. Anf. 11 Uhr.

Entree 2½ Sgr. Fr. Laade.

23. **Kunst-Ausstellung im Saale des grünen Thores**

Die Ausstellung ist in den Wochentagen von 10 bis 4 Uhr, Sonntags von 11 bis 4 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 5 Sgr. Catalog 5 Sgr.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

John Simpson J. S. Stoddart.

24. Eine graue Windhündin hat sich verlaufen. Wer dieselbe Langenmarkt No. 445. abbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Danzig, den 7. Dezember 1848

25. Eine Besitzung mit noblen Wohn- u. guten Wirthschaftsgebäuden in der Nähe von Danzig, bei Oliva gelegen, von circa 700 Morgen preuß. (⅔ Acker u. ⅓ Wiesen), Wirthschaft, bestellten Wintersaaten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Reflektanten belieben unter der Chiffer W. Z ihre Adressen im Königl. Intelligenz-Comtoir nieder zu legen.

26. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Vorstädtschen Graben No. 45,

27. Die zehnte Fortsetzung unseres Bücher-Verzeichnisses ist erschienen u. für 2½ sgr. bei uns zu haben. Wir haben uns bemüht, durch die Auswahl der neu angeschafften Werke uns ferner die Zufriedenheit unserer Leser zu erhalten und erlauben uns dem geehrten Publikum unsere Bibliothek ergebenst zu empfehlen. Auswärtigen Abonnenten geben wir, auf ihren Wunsch, bei jedesmaligem Wechseln auch von den neuen Büchern.

Leihbibliothek von A. E. Schmidt,
Brodbänkengasse 702.

28. Durch neue Zusendung von Glas- und Fayance-Waaren bin ich in den Stand gesetzt selbige zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen, reelle u. prompte Bedienung sollen mein Bestreben sein, daselbst sind auch Stuben mit Meubeln, wenn es gewünscht wird auch mit Beköstigung zu vermiethen.

M. L. Preuß, Schmiedegasse 287.

29. Herr Oberlehrer Schöle in Langfuhr wird ergebenst ersucht, den am 2. d. M. bei der Schullehrer-Conferenz gehaltenen herzerhebenden Vortrag über Religion dem Druck zu übergeben.

30. Einem hochgeehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Schuhmacher-Meister etablirt habe. Indem ich die reellste und billigste Arbeit zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch.

C. E. Wall, Langgarten 120.

31. **Ohra in der Pappel** findet Sonntag, den 10. d., u Montag, den 11., musikalische Unterhaltung statt, wozu ergebenst einladet Barck.

32. **In der Erholung Ohra-Niederfeld** Sonntag, den 10. und Montag, den 11. musikalische Abendunterhaltung bei F. Zander.

33. 200 rtl. auf doppelte Sicherheit werden gesucht. Reflectirende belieben ihre versiegelten Adressen unter Litt. A. G. im Intelligenz-Comtoir gefälligst einzureichen.

34. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** mit Anschl. an die Dampfschiffe nach Königsberg, Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Morgens 7 Uhr, Fleischergasse 65. F. Schubart.

35. Wer einen modernen, gut erhaltenen Kronleuchter, für 12 bis 16 Lichte billig abstehen will, beliebe seine Adresse unt. Litt. A. O. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

36. Gestern ist ein Hut aus Versehen vertauscht worden bei Herrn Spliedt im Jäschkenthal. Derslebe ist bei Hamann, Tischlergasse 631. abzuholen.

37. Herr F. G. E. in O. wird hierdurch abermals aufgefordert sich noch in dieser Woche zu der bewußten Unterredung einzustellen, widrigenfalls die Sache ohne Rücksicht wird der Oeffentlichkeit übergeben werden. T.

38. Zu Ostern rechter Ziehzeit wird 1 Wohn., best aus 5—6 Stuben n. Gart. zur Miethe gesucht. Adressen unter litt. S w. i Int.-Comtoir entgegengenomm.

39. Dienstag, den 19. December d. J., von Vormittags 10 Uhr ab, wird das abgeholzte Wäldchen zu Praust, bestehend aus verschiedenartigem guten Nutzholz, in einzelnen Quantitäten an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hiedurch eingeladen werden.

40. Ein unverheiratheter Mensch, der deutsch und polnisch spricht, sucht eine Stelle als Lehrer. Näheres Neuschottland No. 1.

41. Einen Thaler Belohnung sichere ich demjenigen zu, der mir den heute aus dem Hause des Crimin.-Rath Herrn Skerle gestohlenen seid. Regenschirm mit Perlm. ausgel. Stock nachweist.
Gerh. Jantzen Breitgasse No. 1056.

42. Ein gutes Kindermädchen findet einen Dienst Neugarten 506.

43. ☛ Eine gesunde Amme ist zu erfragen Niedere Seugen No. 839. ☚

44. 3 bis 400 rtl. sind sofort zur ersten Stelle zu vergeben. Näheres Goldschmiedegasse beim Schuhmachermeister Nusbaum.

45. Gutes Gesinde kann sich Hunde- und Gerbergassen-Ecke 355. bei der Gesindevermietherin A. Rudolph melden.

46. 200 rtl. w. a. 1 Hof mit 45 Morg. L. gesuchtRaueng. 902.

47. Geruchlose, beste, schnellste, billigste **Glacé**-Hdsch.-Wäsche Raueng. 902.

48. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung vom 3ten Damm nach der Breitg. 1203. verlegt habe, und bitte diejenigen, die noch **Tanzunterricht** nehmen woll, recht bald z. meld. Schulz, Tanzlehr.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 289. Sonnabend, den 9. December 1848.

49. **Mitlef.** z. verschied. Zeit. könn. f. 1te Quart. k. J. sofort beitr. Traueng. 902.
50. Eine oder zwei meublirte Stuben sind Hundegasse 262. zu vermiethen; auch stehen daselbst ein Comtoirspind und 2 Pulte zu verk.

Vermiethungen.

51. Die **Unter- und Oberräume im Kornschnitter** nahe am Wasser, sind billig zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 1976.
52. Fleischergasse No. 133. ist ein Logis von 3 — 4 Stuben, Küche, Keller rc an eine ruhige Familie zu vermiethen.
53. Heil. Geistgasse No. 986. ist eine meubl. Stube nebst Kabinet zuj verm.
54. Schmiedegasse No. 97. ist ein Saal nebst Kabinet, 2 Zimmer, Küche, Bodenkammer, Holzgelaß und Keller zu Ostern oder sofort zu vermiethen.
55. Breitg, 1237. ist 1 f. Zim. m. Kab. u. Bequem. w gew. a. m. Bek. z v.
56. **St. Elisabeth-Kirchengasse** No. 62., Seitengebäude, ist eine Wohnung aus 2 neu dec. Zimmern, Entree, Küche, Boden, Keller und sonstigen Bequemlichkeit sofort od. zu Ostern rechter Ziehzeit zu v. Näh. i. Deutsch. Hause.
57. Jopengasse 742. ist vom 1. April k. J. die Saalgelegenheit, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Kellergelaß, zu vermiethen.
58. Jopengasse 742 ist ein Zimmer und Kabinet parterre gleich zu vermieth.
59. Langenmarkt 482. sind 2 meublirte Zimmer zu verm. u. sogl. zu bezieh.
60. Das Haus Malzkauscheg. 418. ist zu vrrmieeh. Näh. darӡber No. 417.
61. Hausthor 1870. ist eine Wohnung zu vermiethen.
62. Junkergasse 1908. sind zu Neujahr zwei Zimmer nebst Küche und Kammern billig zu vermiethen.
63. Eine Unterwohn., bestehend aus 2 Stnben, Küche, kl. Keller, Hofraum u. Stall ist Eimermacherhof, Große Gasse 1726. gleich oder auch zu Januar zu bezieh.
64. Schäferei 50. ist ein meubl. Zimmer mit auch ohne Beköstig. zu verm.
65. Mattenbuden No. 281. ist eine Vorstube an Einzelne zu vermiethen.
66. Heil. Geistgasse No. 757. ist ein Saal, eine Hinterstube nebst Alkoven mit auch ohne Meubeln nebst Küche, Keller pp. zu vermiethen.

Auction.

67. Mittwoch, den 13. Dezember d. J. und den folgenden Tag wird der Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns C. W. Lengnich, bestehend in einem guten mahagoni Mobiliar und Hausgeräth, Juwelen, Uhren, Tabatieren, Gold- u. Sil-

bersachen, Wäsche, Kleidungsstücke, Bernsteinsachen, mathemat Instrumente, namentlich 1 großes engl. Spiegeltelescop, in dem Hause Langenmarkt 485 durch Auction verkauft werden. Ebenso Bücher, Kupferstiche, Münzen rc, worüber der gedruckte Catalog in den letzten Tagen dieser Woche bei mir zu haben ist.

J. T. Engelhard, Auctionator.

68. Montag, den 11. Dezember d. J. sollen Glockenthor, im Hause No. 1953 auf freiwilliges Verlangen öffentlich durch Auction verkauft werden:

1 goldene Kette und Pettschafte, silberne Eß- und Theelöffel, dergl. Zuckerzangen, mahagoni und eichene Spiegel, Schränke, Tische, Kommoden, Stühle und andere Mobilien, mehrere Satz gute Betten, Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, darunter 1 gezogenes Tischgedecke auf 24 Personen, Herren- und Damenkleidungsstücke, verschiedene gute Pelze, Porzellan. darunter 2 werthvolle Kaffeeservice, mit chinesischer Malerei, Fayance, Gläser, vieles Kupfer und Zinn, vielerlei andere Wirthschafts- und Küchengeräthe, Hölzerzeug, mehrere Centner Makulatur und andere nützliche Sachen. J. T. Engelhard, Auctionator.

69. Dienstag, den 12. Dezember 1848, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in öffentlicher Auktion im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

an weißen Weinen Haut Sauternes,

„ roth „ „ Lafitte, Latour, haut Brion, Calons, Talonce, d'Eau, ferner: Rum, Arrak, Madeira, Mallaga, Portwein, auch Champagner von verschiedenen Marken

Da die Realisirung dieses Lagers sehr gewünscht wird, so soll zu sehr billigen Preisen zugeschlagen werden.

Carl Benj Richter.

70. Montag, den 18. Dezember d. J., sollen im Hause Hundegasse No. 270. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Goldene Damenhalsketten, 1 gr. Ohrgehänge, 1 Tuchnadel, 1 Ring und 1 Schloß mit Brillanten, goldene Uhren, viele silberne Geräthe, dergleichen Medaillen u. Münzen – mahagoni Servanten, Sophas, Sekretaire, Sopha- und Nippestische, Stühle, Spiegel, polirte Schränke und Tische aller Art, 1 eichenes polirtes Schreibepult — Bettwäsche, Gardienen, Tischzeug, darunter 1 gez. 12 Ellen langes und 4 Ellen breites Gedecke nebst 32 Servietten, mehrere Stücke feinen engl. Battist, Herren-Kleidungsstücke, 1 Astrachan-Pelz, Masken, porzell. Vasen mit reicher Vergoldung, dergl. Tassen und Teller, engl. Gläser aller Art, viele Krystall-Geräthe, Kronleuchter, Lampen, Perspective, Barometer und Thermometer, Brenngläser, Lichtschirme, — 100 verschiedene Nippesgegenständr, zu Weihnachtsgeschenken geignet — verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe aus Kupfer, Zinn, Messing, Eisen und Holz — ein 6 Fuß hoher Epheu-Ofenschirm mit Glasbehang, schöne Topfgewächse, 100 Bände größtentheils belletristischen Inhalts, Musikalien, 1 gr. Atlas, Schrötters Karte von Preußen und viele andere nützliche Sachen. J. T. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

71. **Die Tuch- und Pelzwaaren-Handlung, Herren-Garderoben- und Damen-Mäntel-Niederlage von J. Auerbach, Langgasse № 373.,**
empfiehlt ihr **wohlassortirtes Waarenlager** zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.
Das Lager enthält einen großen Vorrath Herren-Pelze, von Schuppen, Bären, Astrachan, Bisam, Wolf, Nerz ꝛc. ꝛc., Schlittendecken, Fußsäcke, Pelzstiefeln, Muffen, Boas, Pelzfraisen, Pelzpellerien und Damen-Fußkörbe in jeder Art, ferner Tuchröcke und Bournusse mit verschiedenem Pelz gefüttert, feine gut wattirte Pallitots und Sackröcke, prachtvolle Beinkleider, in gestr. karirt und einfarbig, desgl. Westen in Sammet, Atlas und Buckskin, Schlafröcke, Hüte und Mützen.

Mein Damen-Mäntel- und Bournus-Lager
ist gegenwärtig von den modernsten Zeugen, nach dem neuesten Schnitt, **höchst elegant** gefertigt, **aufs vollständigste** sortirt und habe ich zur Bequemlichkeit anderer geehrter Käufer, eine besondere Stube in meinem Hause dazu eingerichtet, wo diese Damensachen ausgehängt sind.
Ich enthalte mich allen weiteren Anpreisungen und bemerke nur, daß ich durch **höchst vortheilhafte baare Einkäufe auf** jüngster Messe, in den Stand gesetzt bin, die Preise so billig zu stellen, wie es noch nie am hiesigen Platze vorgekommen ist und hege dadurch die feste Versicherung, daß Niemand meinen Laden unbefriedigt verlassen wird.

72. ☞ **Frisch geräuch. schwere Lachse,** ☜
in ganzen und halben Fischen, wie auch zu einzelnen Pfunden, sehr große Spick-Gänse, dito Keulen und **Silz-Keulen,** Gänseschmalz, gesalz. Gänsefleisch, schöne eingeschl. Elbing. Butter, Tisch-Butter, Schinken, Speck, Würste, Schweineschmalz, verschiedene Gattungen Käse, Erbsen, Bohnen, Grützen ꝛc. empfiehlt billig die Provianthandlung von H. Vogt, kl. Krämergasse.

73. 1 wenig gebr. gr. Schlittendecke i. b. zu vkf. Vorst. Grab. 1060., n. 9 U. Mg.

74. **Berl. Pfannkuchen sind täglich frisch zu haben** bei F. R. Schubert, Konditor, Jopengasse 606.

75 Ein eich. Klotz 9' 1, 2' im [], früher als Stampfklotz in einer Oelmühle gebraucht, mit starkem Eisen beschlagen, ist billig zu verkaufen i. Neuschottland 12.

76 ☞ Um mehreren Nachfragen zu genügen, sind v n mir nun auch mehrere **Damen-Mäntel** in Seide, Lamas und andern Stoffen in bekannter Reellität auf Vorrath angefertigt, die ich zu ganz billigen Preisen offerire. Bestellungen in diesem Artikel werden aber nach wie vor aufs beste ausgeführt und liefere ich dazu die schönsten und modernsten Stoffe aller Art. E. Fischel.

77. 8/4 Cachemirs oder Merinos (reiner Wolle) in allen modernen Farben und Qualitäten offerire ich um mit diesem Arkikel einen raschen Absatz zu erzielen zu wirklich billigen Preisen. E. Fischel.

78. **Böhmische Glaswaaren aller Art, wobei die** neuen Lippen-Façons in kornblauen Blumenwasen pr. Stück 10, 15, 20 und 25 sgr., dieselbe Form weiß pr. St. 7½, 10, 12½ und 15 sgr, Zuckerkörbe v. 7½ sgr. ab, Zuckerdosen a 5, Lichtmanschetten à 1 sgr., Wasserkaraffen von 6 sg. ab, Rumkaraffen von 2½ sg. ab, Henkelgläser von 1½ ab, Bier-, Punsch- u. Liqueurgläser pr. Dutz. v. 12 sg. ab, Plattmenagen von 24 sg. ab, Messerbänkchen, Kuchenteller, Käseglocken, viele Sorten Flacons, Pettschafte p. p. alles zu billigen Preisen, erhielten neuerdings und empfehlen Piltz & Czarnecki.

79. Ein Paar neue Milcheimer, Inhalt 40 Stof, stehen billig zum Verkauf Alten Roß No. 842.

80. Treber ist billig zu haben in der Brauerei zu Neufahrwasser.

81. Mess. Schiebelampen, lack. Lampen, mess. Wand- und Hangelampen, mess. Kaffeemaschinen, Küchenlampen, Stallaternen, engl. Metall-Theeköpfe, und engl. Waschservice, empfiehlt billigst G. Renne, Langgasse 402.

82. Champagner grand Mouss. a 30, 35, 37½ u. 40 sgr., alter herber und weißer Ungarwein a 22½, 25, 27½, 30 35 u. 40, Rhein- u. Moselweine a 10, 12½, 15, 20 u. 25 sgr., franz. Weine a 8, 10, 11, 12½ u. 15 sgr., Bischoff 10, alter Madeira 15, engl. Porter 7 sgr. die große Flasche, Jamaica-Rum 10, 15, 17½ u. 20 sgr. d. Fl. verkauft fortwährend Joh. Schönnagel, Gerbergasse 64.

83. Eine **zweite Sendung** braun lackirter **Korbwaaren** ging mir heute wieder ein, bestehend in einer großen Auswahl der modernsten **Papier-Körbe** (in acht verschiedenen Formen) ebenso feine Schlüssel-Körbe zu Stickereien eingerichtet und auch die beliebten in doppeltem Geflecht, Arbeits-, Theelöffel- und Negligee-Körbe, sowie Epheu-Spaliere und Lauben. Cohn, Langgasse 392., neben dem Conditor Herrn Kaißmann.

84. Bairisch Bier 1 sgr., Danziger Putziger und Tiegenhöfner Weißbier a 3 Flaschen 2½ sgr. ist stets zu haben Gerbergasse 64 bei Joh. Schönnagel.

85. **Guter saurer Kumst ist zu haben bei Gerh. Janzen, Breitegasse, 1056.**

86. Ein Roßmühlenwerk soll wegen Räumung des Platzes ganz billig verkauft werden. Das Nähere zu erfahren Langgasse im Laden der Post gerade gegenüber.

87. Altst. Graben 1280. bei C. B. Zimmermann, sind jetzt wieder frisch geräucherte Lachse von jeder beliebigen Größe zu haben.

88. Schönen werderschen u. höbeschen Honig in Gebinden und ausgewogen empfiehlt Heinrich v. Dühren, Pfefferstadt 258.

89. Die Nötzel'sche Musik-Handl. Heil. Geistg. 1021. empf. d. eben erhalt. frische ausgez. röm. Darmsaiten f. Viol., Guit. u. Violoncell, sowie auch billigere aber beste Qualität deutsche Saiten u. a. Theile für obige Justrum. als Steege, Wirbel, Sordienen, Bögen, Capo d'astro Saitenhalter, Rosterale, Guit.-Knöpfchen, Clarin-Blätter, Oboe und Fagott-Röhre, verschieden liniirt Notenpapier und kleine Büsten der berühmten Componisten: Bach, Händel, Mozart, Beethoven, Weber, Mendelsson-Bartholdy in Bisquit-Porzellan a 15 Sgr, in Gips à 5 Sgr. &c.

90. **Coopers Romane 21 Bde., Gibbon, Geschichte** und Verfall des römischen Reichs 8 Bde., Strahlheim letzte 50 Jahre bis 1840, Swifts Werke 8 Bde., 10 Jahrgänge der Urania 1828 bis 38, 3 Supl.-Bde. zu Shakspeare, Bronikoos kurze Geschichte Polens, Geschichte Russlands, Heß, Geschichte Jesu u. d. Apostel, Krynitz. Encyclopädie 123 Bde, Geschichte Chinas u. mehr. and. Bücher u. Werke sind billig zu erlassen am Holzmarkt No. 301.

91. 1 richt. geh. silb. Cylinderuhr m. Goldrand 11½ rtl., 3 dito Uhren à 2—3 rtl., 1 gold. Trauring, 1 Duc. schw., 1 Haarkette mit gold. Schloß u. Schieber 1 rtl. 10 sgr., 1 Armband 1 rtl, 1 guter watt. Camelott-Rock 3 rtl, 1 dito Bournous 1 rtl. 15 sgr., 1 neuer schw. seid. Shawl mit Atlasstreifen 1 rtl. 10 sgr., 1 eis. gr. Schmorgrapen 1 rtl. zu verk. Frauengasse 832.

92. **Sein Lager ätherischer Oele offerirt zu Fabrikpreisen** Carl Ferd. Schneider, Jopengasse 607.

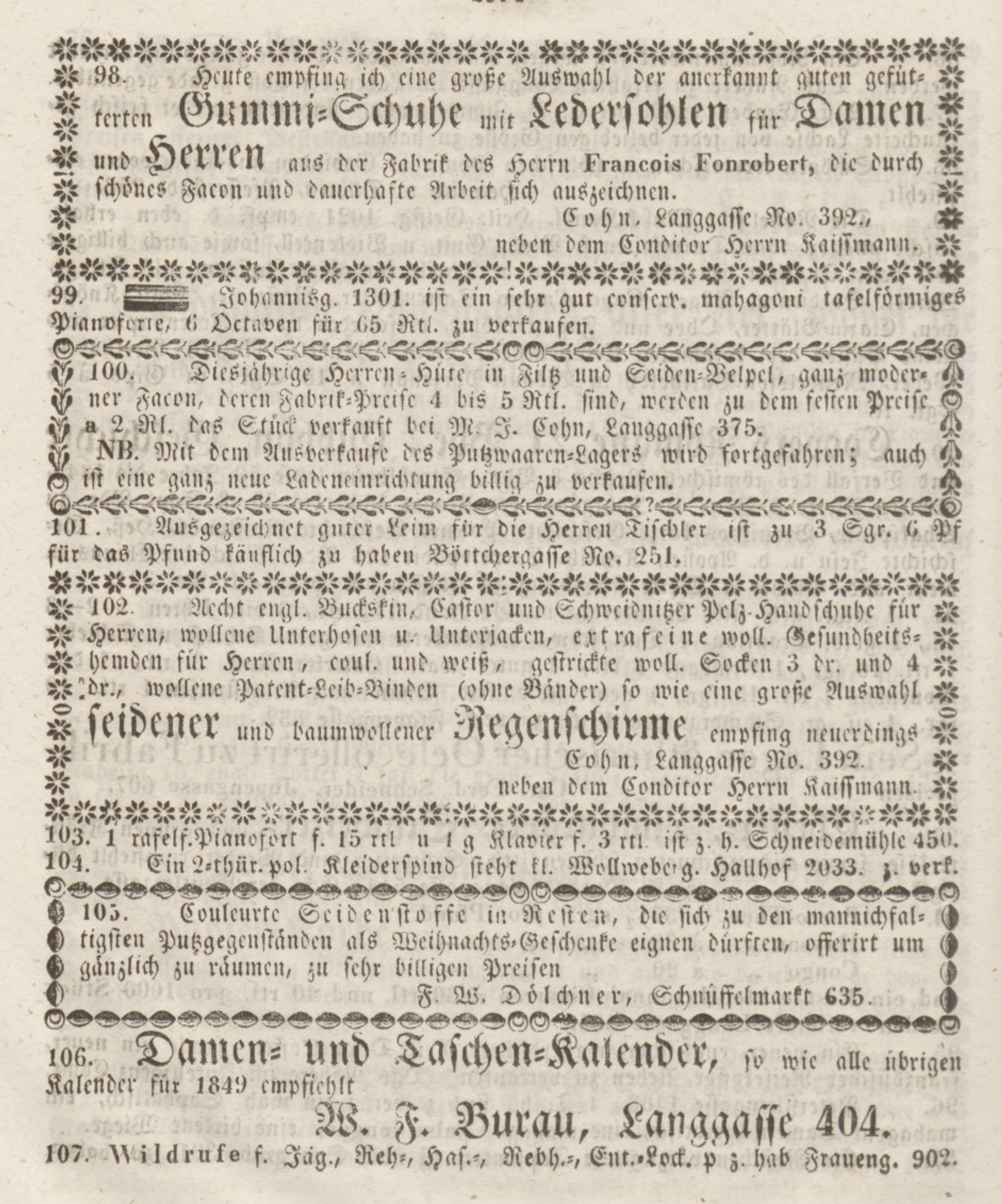
93. **Chester-, Limburger-, Schweizer-** und grünen Kräuterkäse, sowie ausgezeichneten schönen litth., Schweizer und Werder empfiehlt billigst F. A. Durand, Langgasse 514, Ecke der Beutlergasse.

94. **Pecco-Thee a 37½ sgr. pro Pfund.**
Haysan „ à 30 „ „ —
Congo „ à 20 „ „ —
und ein Rest echte Havannah-Cigarren à 30 rtl. und 40 rtl. pro 1000 Stück werden verkauft Langgasse 535.

95. Ein neuer, englischer, wasserdichter Reise-Doppelkoffer, sowie ein neuer, französischer Reisekoffer, stehen zu verkaufen Das Nähere im Intelligenz-Comt.

96. Petersiliengasse 1488., 1 T. h., sind z. verk: ein mah Sophatisch, ein mahagoni Damenschreibtisch, eine mahag. Chaise longue, eine birkene Wiege.

97. Ein Restchen vorzügliche Topfbutter ist noch Sandgrube 391. zu haben.



98. Heute empfing ich eine große Auswahl der anerkannt guten gefütterten **Gummi-Schuhe** mit **Ledersohlen** für **Damen** und **Herren** aus der Fabrik des Herrn Francois Fonrobert, die durch schönes Facon und dauerhafte Arbeit sich auszeichnen.

Cohn, Langgasse No. 392.,
neben dem Conditor Herrn Kaissmann.

99. Johannisg. 1301. ist ein sehr gut conserv. mahagoni tafelförmiges Pianoforte, 6 Octaven für 65 Rtl. zu verkaufen.

100. Diesjährige Herren-Hüte in Filz und Seiden-Velpel, ganz moderner Facon, deren Fabrik-Preise 4 bis 5 Rtl. sind, werden zu dem festen Preise a 2 Rl. das Stück verkauft bei M. J. Cohn, Langgasse 375.

NB. Mit dem Ausverkaufe des Putzwaaren-Lagers wird fortgefahren; auch ist eine ganz neue Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

101. Ausgezeichnet guter Leim für die Herren Tischler ist zu 3 Sgr. 6 Pf für das Pfund käuflich zu haben Böttchergasse No. 251.

102. Acht engl. Buckskin, Castor und Schweidnitzer Pelz-Handschuhe für Herren, wollene Unterhosen u. Unterjacken, extrafeine woll. Gesundheitshemden für Herren, coul. und weiß, gestrickte woll. Socken 3 dr. und 4 dr., wollene Patent-Leib-Binden (ohne Bänder) so wie eine große Auswahl **seidener** und baumwollener **Regenschirme** empfing neuerdings

Cohn, Langgasse No. 392.
neben dem Conditor Herrn Kaissmann.

103. 1 tafelf. Pianofort f. 15 rtl u 1 g Klavier f. 3 rtl. ist z. h. Schneidemühle 450.

104. Ein 2-thür. pol. Kleiderspind steht kl. Wollweberg. Hallhof 2033. z. verk.

105. Couleurte Seidenstoffe in Resten, die sich zu den mannichfaltigsten Putzgegenständen als Weihnachts-Geschenke eignen dürften, offerirt um gänzlich zu räumen, zu sehr billigen Preisen

F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.

106. **Damen- und Taschen-Kalender,** so wie alle übrigen Kalender für 1849 empfiehlt

W. F. Burau, Langgasse 404.

107. Wildrufe f. Jäg., Reh-, Has.-, Rebh.-, Ent.-Lock. p z. hab Haueng. 902.

108. Vorzügl. **Leim** à ℔ 3 sg. 9 pf. w. Fischm. 1575. in d. Lederhandl. verkauft.
109. Eine schöne frischmilchende Kuh ist zu verkaufen Schießstange 544.
110. **Alter weißer Portwein**, à 30, ext. fein Bischof, à 20 gute à 15, feiner alte Jam.-Rum à 20 u. 15 Sgr. p. Bout. wie mein Comiss. Lager v. Ungar-Weinen, welche d. Tage mit neuen Sendungen verstärkt, empf. die Weinhandlung von Otto Fr. Hohnbach, Langgasse No. 371.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

111. Nothwendiger Verkauf.

Das den Kaufmann Wilhelm Heinrich und Sophia Dorothea geb. Grohte Winkelmannschen Eheleuten zugehörige Grundstück in der Baumgartschengasse No. 17. des Hypothekenbuchs, welches aus einem Wohnhause, einem Familien-Wohngebäude, einem Gebäude mit Victualien-Laden, drei kleinen Hofgebäuden, drei Fabrikgebäuden, zwei Höfen und einem Garten besteht und auf 6026 Rthlr 10 Sgr. gerichtlich abgeschätzt ist, soll

am 13. Januar 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein können in dem 3ten Bureau täglich eingesehen werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

112. **Dienstag, den 19. Dezember d. J, Mittags 1 Uhr,** soll das zum Nachlasse des Fräulein Johanne Cathar. Illing gehörige, Wollwebergasse sub No. 1993, gelegene Grundstück, im Artushofe öffentlich versteigert werden.

Dasselbe besteht aus einem massiven 3 Etagen hohen Haupthause in der gr. Wollwebergasse, Hofplatz, Seitengebäude u. 1 Hinterhause in der kl. Wollwebergasse sub No. 2007., wozu das in der kl. Wollwebergasse sub No. 2026. gelegene massive, 2 Etagen hohe Wohnhaus noch als Pertinenz gehört. Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

113. Subhastations-Patent.

Folgende dem Mühlenbesitzer Willmann hierselbst zugehörige Realitäten:

1) die hierselbst sub No. 3. auf der Amtsfreiheit gelegene oberschlächtige Wasser-mahl-Mühle von 2 Gängen mit Zubehörungen
2) die dazu gehörigen Wirthschaftsgebäude und Ländereien von angeblich 1 Hufe 24 Morgen 58 $\frac{7}{10}$ □Ruthen einschließlich 2 Morgen 27 □Ruthen Wiesen,
3) drei sogenannte Zwei-Familien-Kathen nebst Stallgelaß,
4) ein 2-stöckiges Wohnhaus nebst Stall und Scheunen-Gebäuden,
5) die unweit Berent gelegene, zur Landwirthschaft eingerichtete ehemalige Forst-Parcelle Ziegelberg, bestehend aus 7 Morgen Acker nebst darauf errichtetem Wohnhause, 2 Ställen und 1 Scheune,

ad 1 bis incl. 5 zusammen auf 12,803 rtl. 16 sgr. 6 pf. abgeschätzt, so wie

6) der auf 2865 rtl. 17 sgr. 2 pf. abgeschätzte ehemalige Forstort Schludron von 280 Morgen 158 □Ruthen Areal, wovon 260 Morgen mit Fichten bestanden und circa 19 Morgen Waldblößen zur Landwirthschaft eingerichtet sind, nebst darauf errichtetem Wohnhause und 2 Stallgebäuden,

sollen im Termine vom 26. Februar 1849, von früh 11 Uhr ab, im hiesigen Gerichtslokale meistbietend verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Berent, den 5 Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 5. bis incl. 7. December 1848.

I. Aus dem Wasser: die Last zu 60 Scheffel sind $1022\frac{1}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $437\frac{1}{6}$ Lst. gespeichert u. $386\frac{1}{2}$ Lst. unverkauft.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	$129\frac{1}{6}$	$23\frac{5}{6}$	8	29	—	$8\frac{1}{2}$
Gewicht, Pfd.	129—131	$12\frac{1}{2}$—124	—	106—110	—	—
Preis, Rthlr.	$118\frac{1}{3}$-140	$59\frac{1}{3}$—60	$70\frac{1}{3}$—$71\frac{2}{3}$	52	—	$91\frac{2}{3}$
2. Unverkauft, Lasten	384	—	$2\frac{1}{2}$	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	66	30	graue 46, weiße 39	gr. 30, kl. 25	16	48

Thorn sind passirt vom 2. bis incl. 5. December 1848 und nach Danzig bestimmt:

$29\frac{1}{2}$ Last Weizen — $13\frac{1}{3}$ Last Leinsaat.

Anzeige.

114. **Danziger Krakehler** Nr. 28. in d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.

Berichtigung. Intell.-Bl. No. 288., Annonce 19, Zeile 5, ist statt grüner Kassenbeutel, — griser ɪc. zu lesen.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schneupressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.